

Literatur zur Empowerment-Fortbildung

Antonovsky, A. (1997). Salutogenese. Zur Entmystifizierung der Gesundheit. Dt. erweiterte Herausgabe von A. Franke. Tübingen: dgvt-Verlag.

Behrendt, B. (2001). „Meine persönlichen Warnsignale. Ein psychoedukatives Therapieprogramm zur Rezidivprophylaxe bei schizophrener und schizoaffektiver Erkrankung. Tübingen: dgvt-Verlag.

Bengel, J., Strittmatter, R. & Willmann, H. (1998). Was erhält Menschen gesund? Antonovskys Modell der Salutogenese – Diskussionsstand und Stellenwert. Köln: BzGA. (Kostenlos erhältlich bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Ostmerheimer Str. 220, 51109 Köln, email: bluemel@bzga.de)

Bock, T., Esterer, I. & Deranders, J.E. (1992) (Hrsg.). Stimmenreich. Mitteilungen über den Wahnsinn. Bonn: Psychiatrie-Verlag.

Bock, T. (2003). Umgang mit psychotischen Patienten. Bonn: Psychiatrie-Verlag.

De Shazer, S. (1989). Wege der erfolgreichen Kurztherapie. Stuttgart: Klett-Cotta.

Dietz, A., Pörksen, N. & Voelzke, W. (1998). Behandlungsvereinbarungen. Psychiatrie-Verlag, Bonn.

Geislinger, R. (1998) (Hrsg.) Experten in eigener Sache. Psychiatrie, Selbsthilfe und Modelle der Teilhabe. Zenit-Verlag, München.

Herriger, N. (1997). Empowerment in der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Kohlhammer, Stuttgart.

Knuf, A. & Gartelmann, A. (1997) (Hrsg.) Bevor die Stimmen wiederkommen. Vorsorge und Selbsthilfe bei psychotischen Krisen. Psychiatrie-Verlag, Bonn.

Knuf, A. & Seibert, U. (2000) Selbstbefähigung fördern. Empowerment und psychiatrische Arbeit. Psychiatrie-Verlag, Bonn.

Knuf, A. (2002) (Hrsg.) Leben auf der Grenze. Erfahrungen mit Borderline. Psychiatrie-Verlag, Bonn.

Seligman, M. (1999). Erlernte Hilflosigkeit. Beltz-Verlag, Weinheim.

Stark, W. (1996). Empowerment. Neue Handlungskompetenzen in der psychosozialen Praxis. Lambertus, Freiburg.

Wienberg, G. (1995) (Hrsg.) Schizophrenie zum Thema machen. Psychoedukative Gruppenarbeit mit schizophren und schizoaffektiv erkrankten Menschen. Bonn: Psychiatrie-Verlag.